



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Asbest" (057)

© SiBe-Safety Swisscom Konzern

swisscom

C1 Public



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Asbest" (057)



Gefährdungen

Erkrankungen durch Feinstaub von Asbest (Asbest gilt als schädigende Stoffe, gemäss Art. 14 UVV Anhang 1)

Was ist Asbest - Ausgangslage

- Asbest steht für eine Gruppe von natürlichen, mineralischen Fasern. Sie sind resistent gegen Feuer und Säuren und haben eine hohe Zugfestigkeit;
- **Asbestverbot:** seit 1990 sind Herstellung und Einfuhr asbesthaltiger Produkte in der CH verboten;
- **Asbestbedingte Erkrankungen:** sind ein ernst zunehmendes Problem;
- **Altlasten:** Es gibt immer noch unzählige alte Gebäudeteile / technische Einrichtungen, bei denen – meist unbekannt – grössere Mengen Asbest vorhanden sind.





Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Asbest" (057)

Wozu wurde Asbest verwendet

- Seit ca. 1930: weitverbreitete Verwendung in Industrie und Technik;
- Jahrzentenlang **galt Asbest als das Material** der tausend Möglichkeiten, da er wie keine andere Faser für viele technische Produkte optimale Eigenschaften besitzt;
- Wurde eingesetzt als **Platten, Matten** oder **Formmassen** für den Brandschutz und die Wärmeisolation, als **Brems- und Kupplungsbeläge** im Fahrzeugbau sowie als **Dichtung** bei hohen thermischen oder chemischen Beanspruchungen;
- Eigenschaften: hitzebeständig bis 1'000°C; resistent gegenüber einer Reihe aggressiver Chemikalien; hohe elektrische und thermische Isolierfähigkeit usw.

Gesundheitsgefährdung

- Wenn **Feinstaub von Asbest durch die Atmung** in die Lungenbläschen gelangt!
- Eine Exposition ist dann kritisch, wenn die Fasern eine Länge von mehr als 5 Mikrometer haben – die Entwicklung der Krankheit kann einen Zeitraum von **bis zu 40 Jahren nach Einatmen der Fasern** in Anspruch nehmen;
- Entscheiden für das individuelle Risiko: Zahl der biobeständigen Fasern im Lungengewebe – **das Risiko steigt mit der Konzentration der Fasern in der eingeatmeten Luft und der Expositionsdauer**





Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Asbest" (057)



* Arbeiten an schwachgebundenen Asbestprodukten sind besonders gefährlich. Schon bei geringer Einwirkung lösen sich die Asbestfasern aus dem Verbund und führen zu hohen Faserkonzentrationen in der Luft.

- Corporate Real Estate Management (CRE-ORE)
- FM (ISS Schweiz AG)
- GSA Becker AG (für Material-Analysen)
- Spezialfirma für Sanierung (gemäss EKAS 6503)



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Asbest" (057)



Sanierung: Dringlichkeit

Sanierungsbedarf besteht immer dann, wenn von asbesthaltigen Materialien ein gesundheitliches Risiko ausgeht. Die Dringlichkeit der Sanierung hängt im Einzelfall von verschiedenen Parametern ab. **Grosse Dringlichkeit der Sanierung besteht bei ...**

Allen Formen von schwach gebundenem Asbest weil dort am leichtesten Fasern freigesetzt werden. Zu untersuchen ist auch:

- ob die Oberfläche des Materials Beschädigungen aufweist;
- ob physikalische oder mechanische Beanspruchungen auftreten und
- inwieweit das asbesthaltige Material Personen direkt/indirekt betreffend kann
- Raumnutzung: regelmässig benutzte Räume haben einen höheren Sanierungsbedarf als nur selten benutzte!



Asbestprodukt "**Schwachgebundenen**"

- Schon bei geringer Einwirkung lösen sich die Asbestfasern aus dem Verbund und führen zu hohen Faserkonzentrationen in der Luft. Empfehlung: solche Anwendungen möglichst umgehend entfernen lassen.



Asbestprodukt "**Festgebundenen**"

- Werden in der Regel nur bei mechanischer Bearbeitung (Fräsen, Bohren, Brechen, Schneiden usw.) viele Fasern freigesetzt. Solche Arbeiten sind grundsätzlich zu vermeiden.



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Asbest" (057)



Sanierung: Dringlichkeitsstufen

I-VERANLASSEN

- Umgehend Sanierung einleiten
- Evtl. Temporäre Massnahmen / SOMA
- Evtl. Luftmessung¹

II-EMPFOHLEN

- Sanierung spätestens vor baulichen Eingriffen
- Neubeurteilung bei Vorkommnissen, Nutzungsänderungen oder spätestens nach 2 bis 5 Jahren
- Evtl. Luftmessung¹

III-VORMERKEN

- Sanierung vor baulichen Eingriffen
- Neubeurteilung bei Vorkommnissen oder Nutzungsänderungen

Erläuterungen

- **I:** Die Situation erfordert in der Regel eine Sanierung. Bis die Sanierung ausgeführt wird, sind allenfalls temporäre Massnahmen erforderlich, um eine Asbestbelastung sicher zu verhindern. Luftmessung: Wert von über 1'000 LAF/M3 (lungengängige Asbestfasern) ➔ Sanierung unverzüglich durchführen + SOMA ergreifen
- **II:** eine unverzügliche Sanierung drängt nicht auf. Unter "besonderen Vorkommnissen" sind Schadenereignisse (z.B. durch Wasser/Feuer) zu verstehen. Bei solchen Fällen, muss eine Luftmessung durchgeführt werden (siehe auch Dringlichkeitsstufe I)
- **III:** Unterschied mit Stufe II – die periodische Neubeurteilungen entfallen

¹z.B. bei Verdacht auf hohe Raumluftbelastung (Beurteilungshilfe für SOMA wie Sperrung oder Evakuierung)



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Asbest" (057)



Verantwortlichkeiten betreffend Sanierung (gemäss EKAS-Richtlinie 6503)

- | | |
|--|---|
| 1 Sanierungsfirma (Betriebsinhaber) | <ul style="list-style-type: none">Ist für die Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz ihrer MA verantwortlich |
| 2 Gebäudebesitzer¹ | <ul style="list-style-type: none">Ist für die Sicherheit der Gebäudebenutzer verantwortlich |
| 3 Durchführungsorgane / lokale Baubehörde | <ul style="list-style-type: none">Aufsicht und Kontrolle über die Sanierungsarbeiten |
| 4 Suva | <ul style="list-style-type: none">Oberaufsicht bezüglich Arbeitnehmerschutz |

¹Hausbesitzer sind verpflichtet

- Von allen Personen, die sich in ihren Gebäuden aufhalten, Schaden und Gefährdungen abzuhalten;
- Durch das Mietrecht, vermietete Räume in ordnungsgemäsem Zustand zu übergeben und zu erhalten;
- Verdächtige Materialien untersuchen und abklären, ob Spritzasbest oder andere asbesthaltige Materialien vorhanden sind



Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Asbest" (057)



Asbesthaltigen Boden- und Wandbelägen

Beschaffenheit, Verwendung & Sanierungsbedürftigkeit

- Mehrschichtige Boden- und Wandbeläge sind vor allem in der Zeit 1970-1982 zum Teil asbesthaltig hergestellt worden;
- Vinyl-Asbest-Platten sind in den Zeit 1950-1970 sehr häufig verbauter Bodenbelag. Sehr schwer von Linoleum/PVC-Bodenbelag zu unterscheiden (Bild 1: keine unmittelbare Gefährdung bei Arbeiten ohne Zerstörung bzw. Beschädigung der Platten; 1 mm tiefer Beschädigung bildet noch keine Gefahr!);
- Normalerweise ist der asbesthaltige Belag dreischichtig aufgebaut, wobei die unterste Schicht bis zu 90% Asbest enthält;
- Ob ein Belag asbesthaltig ist, kann nur eine Analyse geben;
- Sanierungsbedürftig: wenn bis auf die Asbestschicht hinunter beschädigt ist oder wenn sich die Ränder losgelöst haben und vom Boden absteigen





Safety bei Swisscom

Regel "Umgang mit Asbest" (057)

Praxisbeispiele: Kissen zur Brandabschottung



Praxisbeispiele "Swisscom"

